

Sind viele Seminarleiter inkompetent oder "Idioten"?

Beitrag von „MSS“ vom 6. Oktober 2015 15:40

Physicist, die Schäden am Bildungssystem (der Wahnsinn wurde übrigens mal in den Simpsons thematisiert, wo das Fortbestehen der Grundschule am Ende an den Prüfungsergebnissen Barts hing) bestehen genau darin, dass geschummelt wurde. Krasse Fälle, wie direkte Manipulation der Antworten, aber auch immer noch schlimme, dass schwache Schüler an dem Tag ermutigt wurden, zuhause zu bleiben, damit die Ergebnisse besser wurden.

So eine Einstellung führt zur klassischen Lernbulimie. Und es gibt einen Unterschied zwischen Ausweniglernen (ich hasse es, aber es ist ne wichtige Fähigkeit) und einfach nur Stoff durchpeitschen, ohne ihn zu verstehen.

Ich hatte heute mit ner Schülerin aus der Q3 (alte 13) einen interessanten Dialog: Physikgrundkurs, sie hatte wenig Lust, und auf meine Frage, warum sie dann nicht Chemie gewählt hätte, wenn ihr Physik so auf den Geist ginge (keine Sorge, wir beide kommen klar 😊). Die Antwort war interessant: Sie war früher in der Mittelstufe immer gut in Chemie gewesen, trotz des anspruchsvollen Unterrichts. Weil in den Arbeiten immer nur Auswendiggelerntes abgeprüft wurde. Dann bei uns kamen auf einmal so blöde Sachen wie Verständnisfragen. 😱 Aber gerade bei unseren Fächern solltest du verstehen, dass ich nicht begeistert war. Allerdings auch nicht überrascht.

Was deine Anmerkung zu Meike angeht: Ohne die Links gelesen zu haben, das ist ein privates Forum, in dem die Moderatoren neben ihrer Haupttätigkeit als User so Pflegedienste übernehmen wie Doppelposts zusammenfügen, Werbeaccounts fernzuhalten, etc. Da steht Moderator neben dem Namen, damit man weiß: Ahhh, Meike kann meinen Doppelpost korrigieren, den fiesen Werbefuzzi rauskegeln...

Das heißt nicht, dass Meike, oder neleabels oder die anderen, nicht auch mal als User diskutieren dürfen. Denn sonst würde das Forum doch keinen Sinn für sie machen.